



**FernUniversität
in Hagen**

Jahresbericht 2021

Rechenschaftsbericht des Hochschulrats

Impressum

Herausgegeben von:

FernUniversität in Hagen
Hochschulrat

Ausführung und Information:

Büro des Hochschulrats

Anschrift:

FernUniversität in Hagen
58084 Hagen
www.fernuni-hagen.de

Titelfoto:

Torsten Silz

Inhalt

Gesetzliche Grundlage.....	4
Mitglieder des Hochschulrats.....	5
Arbeitsweise des Hochschulrats.....	6
Bericht zu einzelnen Aufgabenbereichen und Themen	7
Wahl der Mitglieder des Rektorats.....	7
Hochschulvereinbarungen – Hochschulentwicklungsplan – Hochschulstandortentwicklungsplan.....	8
Wirtschaftsplan und weitere Finanzangelegenheiten.....	9
Regelmäßige Berichte des Rektorats und der Vorsitzenden.....	11
Angelegenheiten der Forschung, Kunst, Lehre und des Studiums	12
Austausch mit Gremien und Beauftragten gem. § 21 Abs. 5a HG.....	14

Gesetzliche Grundlage

Gemäß § 21 Absatz 5a Satz 3 und 4 Hochschulgesetz (HG) NRW berichtet der Hochschulrat dem Ministerium auf dessen Verlangen, mindestens jedoch einmal jährlich, über die Erfüllung seiner Aufgaben. Im Sinne der Transparenzsicherung soll der jährliche Rechenschaftsbericht in geeigneter Weise öffentlich zugänglich gemacht werden. Dieser Vorgabe des Hochschulgesetzes NRW vom 1. Oktober 2014 kommt der Hochschulrat der FernUniversität in Hagen hiermit nach.

Der Hochschulrat ist ein zentrales Organ der FernUniversität in Hagen. Er berät das Rektorat und übt die Aufsicht über dessen Geschäftsführung aus. Zur Erfüllung dieser Aufgaben des Hochschulrats gemäß § 21 HG gehören insbesondere:

- die Mitwirkung durch seine Mitglieder in der Hochschulwahlversammlung an der Wahl und Abwahl der Mitglieder des Rektorats;
- die Zustimmung zum Entwurf des Hochschulvertrags sowie zum Entwurf des Hochschulentwicklungsplans;
- die Zustimmung zum Wirtschaftsplan, zur unternehmerischen Hochschultätigkeit und zur Übernahme weiterer Aufgaben;
- die Aufsicht über die Wirtschaftsführung des Rektorats;
- Empfehlungen und Stellungnahmen zum Rechenschaftsbericht des Rektorats und zu den Evaluationsberichten;
- Empfehlungen und Stellungnahmen in Angelegenheiten der Forschung, Kunst, Lehre und des Studiums, die die gesamte Hochschule oder zentrale Einrichtungen betreffen oder von grundsätzlicher Bedeutung sind;
- die Feststellung des Jahresabschlusses, die Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses oder die Behandlung eines Jahresfehlbetrages und die Entlastung des Rektorats.

Dienstvorgesetzte oder Dienstvorgesetzter der hauptberuflichen Rektoratsmitglieder ist gemäß § 33 Abs. 3 S. 1 HG die Vorsitzende des Hochschulrats.

Mitglieder des Hochschulrats

Der Hochschulrat hat nach § 5 Abs. 1 der Grundordnung der FernUniversität in Hagen zehn Mitglieder, davon fünf hochschulexterne und fünf hochschulinterne Mitglieder. Mindestens vier der Mitglieder müssen Frauen sein. Aktuell sind es fünf.

Dem Hochschulrat gehörten im Jahre 2021 folgende Mitglieder an:

- *Prof. Dr. Theo Bastiaens*, Rektor der Open Universiteit Nederland
- ab Februar 2021
- *Prof. Dr. Thomas Eichner* (Stellvertretender Vorsitzender), Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Finanzwissenschaft
- Dr. Jürgen Ewert, Centrum für Steuern und Finanzen
- *Prof. Dr. Winfried Hochstättler*, Lehrgebiet Diskrete Mathematik und Optimierung
- *Andreas Meyer-Lauber* (Stellvertretender Vorsitzender), ehem. Vorsitzender des DGB-Bezirk Nordrhein-Westfalen
- *Prof. Dr. Ursula Nelles* (Vorsitzende), ehem. Rektorin der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
- *Dr. Simone Rehm*, Prorektorin für Informationstechnologie / CIO der Universität Stuttgart
- *Christiane Schönefeld*, Vorstand Personal, Controlling und Finanzen der Bundesagentur für Arbeit
- *Prof. Dr. Felicitas Schmieder*, Lehrgebiet für Geschichte und Gegenwart Alteuropas
- ab Juni 2021
- *Prof. Dr. Annette Elisabeth Töller* (Stellvertretende Vorsitzende), Lehrgebiet Politikwissenschaft III – Politikfeldanalyse & Umweltpolitik
- bis Juni 2021
- *Prof. Dr. Gabriele Zwihehoff*, Arbeitsbereich für Strafrecht und Strafprozessrecht

Herr Prof. Dr. Bastiaens trat im Februar des Jahres 2021 sein Amt als externes Mitglied des Hochschulrats an.

Frau Prof. Dr. Töller, internes Mitglied des Hochschulrats, hatte im Dezember 2020 angekündigt, ihre langjährig wahrgenommene Mitgliedschaft im Hochschulrat niederzulegen. Frau Prof. Dr. Schmieder, trat im Juni 2021 ihre Nachfolge an.

Weitere Informationen zu den Mitgliedern des Hochschulrats sind unter der folgenden Webadresse zu finden:

<http://www.fernuni-hagen.de/universitaet/profil/leitung/hochschulrat.shtml>

Arbeitsweise des Hochschulrats

Der Hochschulrat nimmt seine Aufgaben überwiegend in Sitzungen wahr, deren Tagesordnung durch die Hochschulratsvorsitzenden jeweils in einer Besprechung mit den hauptamtlichen Mitgliedern des Rektorats vorbereitet wird.

Der Hochschulrat hat sich eine Geschäftsordnung gegeben. Das Format der Sitzungen wurde im Jahr 2020 an die Bedingungen der Corona-Pandemie angepasst. Seitdem werden Sitzungen bedarfsorientiert auch rein digital oder als Hybrid-Veranstaltungen durchgeführt.

Im Jahre 2021 hat der Hochschulrat an folgenden Terminen getagt:

58.	Sitzung des Hochschulrats	22. Februar	2021	Digitales Format
59.	Sitzung des Hochschulrats	31. Mai	2021	Digitales Format
60.	Sitzung des Hochschulrats	16. September	2021	Digitales Format
61.	Sitzung des Hochschulrats	15. November	2021	Hybrid-Format

Der Hochschulrat hat sich in seiner Sitzung am 22.02.2021 darauf verständigt, zusätzlich zur Vertretung des Vorsitzes durch ein externes Hochschulratsmitglied eine Stellvertretung (ohne Dienstvorgesetzteneigenschaft) aus dem Kreis seiner internen Mitglieder dauerhaft vorzusehen. In der Sitzung am 31.05.2021 beschloss der Hochschulrat seine Geschäftsordnung mit sofortiger Wirkung entsprechend zu ändern und nahm anschließend die Wahl eines weiteren Stellvertreters/einer weiteren Stellvertreterin der Vorsitzenden des Hochschulrats aus dem Kreis seiner internen Mitglieder vor.

An den Sitzungen des Hochschulrats nahmen regelmäßig die Mitglieder des Rektorats und die Gleichstellungsbeauftragte teil. Ferner wurden Referentinnen und Referenten aus verschiedenen Dezernaten der Zentralen Hochschulverwaltung, aus anderen Zentralen Betriebseinrichtungen sowie aus den Fakultäten zu einzelnen Tagesordnungspunkten eingeladen.

Darüber hinaus hat sich der Finanzausschuss des Hochschulrats - bestehend aus drei Mitgliedern des Hochschulrats - am 20. Januar, 02. September und 11. November 2021 zu Beratungen im Vorfeld einer Sitzung des Hochschulrats getroffen.

Der Hochschulrat trägt zur Transparenz über seine Arbeit bei, indem Tagesordnungen und gefasste Beschlüsse des Hochschulrats hochschulöffentlich gemacht werden.

Der Hochschulrat führt über seine Sitzungen Protokoll. Die Protokollführung obliegt dem Büro des Hochschulrats der FernUniversität in Hagen.

Bericht zu einzelnen Aufgabenbereichen und Themen

Wahl der Mitglieder des Rektorats

In seiner Sitzung am 22.01.2021 beschloss der Hochschulrat vor dem Hintergrund der Amtszeit der Rektorin der FernUniversität zur Vorbereitung der Hochschulwahlversammlung das verkürzte Verfahren gemäß § 17 Abs. 1 S. 6 HG einzuleiten. Der Hochschulrat beauftragte die Vorsitzende, in Koordination mit dem Senat die weiteren Schritte zur Vorbereitung der Hochschulwahlversammlung vorzunehmen.

Zur Wiederwahl der Rektorin nahmen die Mitglieder des Hochschulrats an der Sitzung der Hochschulwahlversammlung am 16.09.2021 teil.

Der Hochschulrat wählte in seiner Sitzung am 16.09.2021 Herrn Prof. Dr. Eichner und Herrn Prof. Dr. Hochstätter als Vertreter des Hochschulrats in die Findungskommission zur Vorbereitung der Wahl der Prorektorinnen und Prorektoren sowie Frau Prof. Dr. Nelles zur Vorsitzenden der Findungskommission. Die Findungskommission tagte am 21.10.2021 und befasste sich - einmalig und abschließend - mit dem von der amtierenden und für eine zweite Amtszeit designierten Rektorin vorgelegten Vorschlag zur Struktur des künftigen Rektorats und zu den Personen für die Prorektorate.

Die Mitglieder des Hochschulrats nahmen an der Sitzung der Hochschulwahlversammlung am 09.12.2021 zur Wahl der von der Rektorin vorgeschlagenen und von der Findungskommission unterstützten Kandidaten für die Prorektorate teil.

In seiner Sitzung am 16.09.2021 stimmte der Hochschulrat der **Hochschulvereinbarung NRW 2026** zwischen der Landesregierung und den Hochschulen des Landes zu. Die Hochschulratsvorsitzende hatte der Hochschulleitung vor dem Hintergrund einer Fristsetzung des MKW NRW und bereits vorliegender und diskutierter Entwürfe in Eilkompetenz für den Hochschulrat bereits im August 2021 die Zustimmung gegeben.

Der Entwurf des **Hochschulentwicklungsplans 2023** war Gegenstand der Sitzung des Hochschulrats am 22.02.2021. Aspekte der Vorstellung und nachfolgenden Beratung waren u.a. seine Laufzeit, die Integration der bereits im Hochschulrat behandelten Teilstrategien (wie Lehrstrategie, Digitalisierungsstrategie, Forschungsförderkonzept, Internationalisierungsstrategie) und seine Funktion als Rahmenplan und Grundlage für die Erstellung von Arbeitsplänen durch die Fakultäten. Der Hochschulrat stimmte dem vorgelegten Hochschulentwicklungsplan 2023 gemäß § 21 Abs. 1 S. 2 HG zu.

Ferner befürwortete der Hochschulrat durch Zustimmung dem vom Rektorat vorgelegten Entwurf des **Hochschulstandortentwicklungsplans** in seiner Sitzung am 16.09.2021.

Wirtschaftsplan und weitere Finanzangelegenheiten

Zu den Aufgaben des Hochschulrats gehören neben der Zustimmung zum Wirtschaftsplan der Hochschule auch die Beschlussfassung über den Jahresabschluss und die damit einhergehende Entlastung des Rektorats.

Der Hochschulrat befasste sich in seiner Sitzung am 16.09.2021 eingehend mit dem zuvor vorgestellten **Jahresabschluss 2020 und dem Lagenbericht**. Der Hochschulrat stellte den Jahresabschluss 2020 fest und erteilte dem Rektorat die Entlastung. Der Hochschulrat stimmte ferner zu, den vollständigen **Bilanzgewinn** des Jahres 2020 auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Hochschulrat ließ sich kontinuierlich mit den **Quartalsberichten** die Finanzentwicklung vorlegen. Der Bericht zum ersten Quartal erfolgte am 31.05.2021. Die Berichte zum zweiten und dritten Quartal waren je Gegenstand der Sitzungen am 16.09.2021 und am 25.11.2021. Die Quartalsberichte wurden jeweils zur Kenntnis genommen.

Die aktualisierte **Mittelfristige Finanzplanung bis 2026** stand im Fokus der Sitzung des Hochschulrats am 25.11.2021. Der Hochschulrat begrüßte die vorgenommenen strategischen Anpassungen bei der Planung der Personalausgaben und bei den Sachausgaben. Näher betrachtet wurde unter anderem die Entwicklung der personellen Situation.

Wenn auch die gravierende Grundproblematik einer strukturellen und finanziellen Benachteiligung der FernUniversität gegenüber Präsenzhochschulen bestehen bleibt, so nahm der Hochschulrat einige Entwicklungen auf der Einnahmeseite positiv zur Kenntnis, unter anderem die Erhöhung des Grundhaushalts um 3 Mio. EUR ab dem Jahr 2024, zusätzliche Mittel aus den von Bund und Ländern finanzierten Mitteln des Zukunftsvertrags Studium und Lehre (ZSL) und eine im Berichtsjahr von den Hochschulen mit dem Land NRW geschlossene Hochschulvereinbarung, die der FernUniversität bis zum Jahr 2026 erhöhte finanzielle Planungssicherheit gibt.

Der Hochschulrat nahm die aktualisierte Mittelfristige Finanzplanung bis 2026 und die Annahmen zustimmend zur Kenntnis.

Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der zuvor beratenen Mittelfristigen Finanzplanung stimmte der Hochschulrat in seiner Sitzung am 25.11.2021 dem **Wirtschaftsplan 2022** einschließlich den darin enthaltenen Rückstellungen und Rücklagen sowie Mittelbindungen zu.

Ferner unterstützte der Hochschulrat in der Sitzung am 25.11.2021 durch Zustimmung den im Kontext der Finanzierung des Neubaus für die Fakultät für Psychologie notwendig gewordenen **Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2021**.

Bereits in seiner Sitzung am 22.02.2021 befürwortete der Hochschulrat die vorgeschlagene **Änderung der Gebührenordnung** der FernUniversität vom 03.06.2015. Zukünftig wird neben einer belegabhängigen Gebühr eine Grundgebühr erhoben.

Darüber hinaus standen im Berichtsjahr die Ausschreibung und das Auswahlverfahren für die Beauftragung einer neuen **Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für die Jahresabschlussprüfungen 2021-2025** (unter Berücksichtigung einer in dieser Laufzeit jährlich zu entscheidenden Vertragsverlängerung) an. Der Hochschulrat beschloss in seiner Sitzung am 25.11.2021 den Vorschlag der Kanzlerin zur Beauftragung der sich im Auswahlverfahren durchgesetzten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zu unterstützen.

Regelmäßige Berichte des Rektorats und der Hochschulratsvorsitzenden

Durch regelmäßige Berichte informieren die Rektorin und die Rektoratsmitglieder über aktuelle Entwicklungen in der Hochschule, politische Gespräche der Hochschulleitung und den Fortgang der Entwicklungen in den Themenfeldern Lehre und Forschung.

Die Rektorin berichtet dem Hochschulrat regelmäßig über die Aktivitäten der Hochschulleitung auf politischer Ebene, die eine Beseitigung der strukturellen und finanziellen Benachteiligungen der FernUniversität gegenüber Präsenzhochschulen zum Ziel haben.

Ferner informierten die Mitglieder des Rektorats den Hochschulrat im Berichtsjahr 2021 kontinuierlich über

- die **Auswirkungen der Pandemie auf den Lehr-, Studien- und Prüfungsbetrieb** der FernUniversität, die entsprechenden Landesverordnungen und deren Umsetzung, sowie über das konkrete Krisenmanagement der FernUniversität und - in diesem Kontext - über die deutschlandweite Sichtbarkeit der FernUniversität seit dem Jahr 2020;
- aktuelle Entwicklungen bei dem im ersten Quartal 2020 angestoßenen, alle Bereiche der Universität einbeziehenden Prozess der Weiterentwicklung des Dienstleistungsbereiches, kurz: „**Service für die Zukunft**“, und über damit verbundene weitere organisationale Veränderungen;
- den Stand der Planungen und Entscheidungen zum **Neubau für die Fakultät für Psychologie**.

Die Hochschulratsvorsitzende berichtet regelmäßig in den Sitzungen des Gremiums von den – im Berichtsjahr überwiegend digital veranstalteten – **Treffen der Vorsitzenden der Hochschulräte der Universitäten des Landes NRW und dem bundesweiten Forum der Hochschulräte**. Darüber hinaus informierte die Hochschulratsvorsitzende zu den jeweiligen Sachständen der **Vorbereitung der Hochschulwahlversammlung** am 16.09.2021 und am 09.12.2021.

Angelegenheiten der Forschung, Kunst, Lehre und des Studiums

Der Hochschulrat lässt sich periodisch über die **Entwicklung der Studierendenzahlen** durch das Rektorat informieren.

Das Hochschulrat befasste sich mit dem Thema **Hochschulratsreporting** in seiner Sitzung am 31.05.2021. Er betrachte die vorgelegte Kennzahlzusammenstellung als instruktiv und hilfreich und gab Anregungen zur weiteren Optimierung.

Das Thema **Evaluation** in den Bereichen Forschung, Lehre und Dienstleistung war Gegenstand der Sitzung des Hochschulrats am 16.09.2021 und ausführlich in seiner Sitzung am 25.11.2021. Der Hochschulrat nahm am 25.11.2021 den Bericht der Rektorin zu den Evaluationsberichten und zum Qualitätsmanagement-Konzept zur Kenntnis und ermutigte das Rektorat, die Gesamtplanung und gesetzten Meilensteine weiterzuverfolgen. Vereinbart wurde eine jährliche Berichterstattung ab 2022.

In der Sitzung am 22.02.2021 erhielt der Hochschulrat einen ausführlichen Gesamtüberblick über die im Jahr 2020 im Rahmen des hochschulweiten Prozesses „**Service für die Zukunft**“ durchgeführten Aktivitäten, über den Stand der laufenden organisationalen Umsetzungsmaßnahmen sowie über die für das Jahr 2021 geplanten Maßnahmen und gesteckten Meilensteine. Der Hochschulrat nahm den Entwicklungsbericht zur Kenntnis.

Der Hochschulrat erhielt in seiner Sitzung am 31.05.2021 Einblick in die aktuellen Strukturen und Aufgaben der **Studienberatung** und der neu gegründeten **zentralen Betriebseinheit Regionalzentren** (seit Herbst 2021: *Zentrale Betriebseinheit Campusstandorte*) sowie in deren Kernprozesse und befasste sich in der anschließenden Diskussion unter anderem mit Aspekten des Zusammenwirkens der beiden Bereiche.

In der selben Sitzung nahm der Hochschulrat mit Interesse den Bericht zur neuen **IT-Struktur** entgegen und begrüßte den erreichten Sachstand der Zusammenführung zweier mit IT befasster zentraler Organisationseinheiten.

Der Hochschulrat nahm beide Berichte zur Kenntnis.

Des Weiteren ließ sich der Hochschulrat in seiner Sitzung am 25.11.2021 zum Sachstand der **Urlaubsrückstellungen** an der FernUniversität und zum Themenfeld „**Sekretariate**“, letzteres im Kontext der Personalentwicklung und Eingruppierung, informieren.

Im Rahmen der Berichterstattung der Mitglieder des Rektorats wurde der Hochschulrat über weitere Entwicklungen in Forschung, Lehre und Studium informiert, u.a. über

- einen von der Fakultät für Mathematik und Informatik neu entwickelten **Masterstudiengang Data Science (M.Sc.)** und den Beschluss des Rektorats zur Beantragung seiner Erstakkreditierung;
- Überlegungen zur Bedeutung der vom Land NRW im September 2021 geänderten **Lehrverpflichtungsverordnung (LVV)** für die Lehre an der FernUniversität und zum möglichen Umgang mit der LVV;
- neue Leitlinien der DFG zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis und die daraus resultierende Notwendigkeit der **Änderung bestehender Ordnungen der FernUniversität zur wissenschaftlichen Integrität**;

- die Berichterstattung der FernUniversität an die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) zur **Umsetzung der „Forschungsorientierten Gleichstellungsstandards“** der DFG;
- weitere Planungen zur **Alumni-Arbeit**.

Austausch mit Gremien und Beauftragten gem. § 21 Abs. 5a HG

Die Vorsitzende des Hochschulrats bietet allen Vertreterinnen und Vertretern der in § 21 Abs. 5a HG genannten Gremien und Interessenvertretungen ausführlich Gelegenheit zum Austausch. Zu diesem Zwecke nahm sie auf Einladung des Senatsvorsitzenden am 01.12.2021 an der Senatssitzung der FernUniversität in Hagen teil und berichtete über die Arbeit des Hochschulrats im laufenden Jahr. Die Vorsitzende gab allen dort versammelten Interessenvertretungen Gelegenheit für Rückfragen und Austausch, auch im Bedarfsfalle zu einem späteren Zeitpunkt.



**FernUniversität
in Hagen**